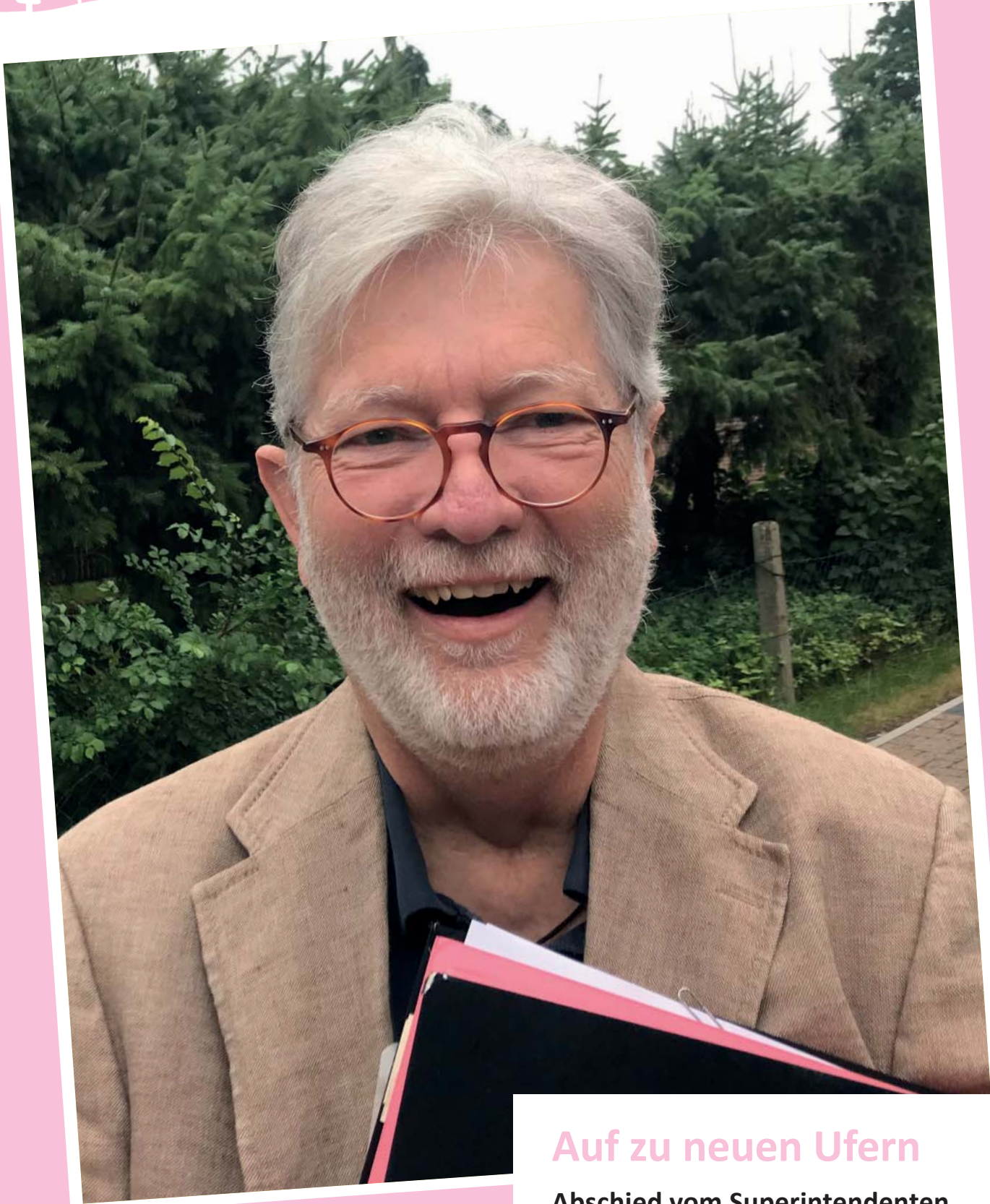




Gemeindebrief
der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde

St. Peter-Paul

Hermannsburg
September/Oktober/November 2026



Auf zu neuen Ufern

Abschied vom Superintendenten
Ankunft der Super-Konfis
Achtung: Superfrauen!

Willkommen

Auf zu neuen Ufern!

Ein mutmachender Aufruf, der uns durch diese Ausgabe der Klinka begleitet.

Abschied und Neuanfang – auch unsere Gemeinde lebt im beständigen Wechsel. Unser Superintendent, Herr Heiko Schütte, geht in den wohlverdienten Ruhestand und berichtet aus seinem Leben und seinen Aufgaben in diesem Amt. Begrüßen möchten wir Frau Katja Hesse, die die vakante Stelle auf dem Friedhof bereits im Juli besetzt hat. So wie Herr Schütte und Frau Hesse dürfen wir alle fröhlich, heiter und vertrauensvoll in die Zukunft blicken und diese mitgestalten!

Unser Gemeindeleben wird in den kommenden Monaten gefüllt sein mit jährlich wiederkehrenden Festen, wie die Jubelkonfirmation im September und Einladungen zu verschiedenen Konzerten und besonderen Gottesdiensten, wie das Posaunenkonzert oder der Erntedankgottesdienst.

Auf zu neuen Kreisen: Interessieren Sie sich für einen Gesprächskreis? Möchten Sie in Gemeinschaft für den Frieden beten? Kennen Sie das Reparatur-Café? Diese und weitere Möglichkeiten sind auf Seite 12 zu finden. Freuen Sie sich, Neues aus Ihrer Kirchengemeinde in dieser Klinka zu lesen.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen einen gefüllten Herbst mit freundlichen Begegnungen.

Katrin Maly



Inhalt

Abschied von Superintendent Heiko Schütte	4
Neues aus Gemeinde/Pfarramt/Kirchenvorstand .	6
Unsere neue Friedhofsmitarbeiterin.....	7
Gottesdienste & Veranstaltungen	9-11
Treffpunkte und Kontakte/Kasualien	12-13
Von Superfrauen und anderen Heldinnen	14
Stiftung	15
Posaunenkonzert zum Reformationsfest.....	16
Blick auf die Weihnachtszeit	17
Kids/Teensseite	18-19

Impressum

Herausgeber: St. Peter-Paul-Kirchengemeinde Hermannsburg, Billingstraße 18, 29320 Hermannsburg, Tel.: 05052-431

Redaktionsteam: Susanne Biedermann, Kathrin Bösemann, Erich Fiebig, Katrin Maly, Ulrich Noetzel, Sigrid Pfeil und Christian Störmer

E-Mail: klinka@peter-paul-hermannsburg.de

Verantwortlicher i. S. des Nds. Pressegesetzes: Ulrich Noetzel

Auflage: 2.500 Stück

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Nächster Redaktionsschluss: 1. November 2026

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, die eingesendeten Artikel zu kürzen.



Vertraut den neuen Wegen

Im Übrigen meine ich
Möge uns der Herr weiterhin
Zu den Brunnen des Erbarmens führen
Zu den Gärten der Geduld
Und uns mit Großzügigkeitsgirlanden
Schmücken
Er möge uns weiterhin lehren
Das Kreuz als Krone zu tragen
Und darin nicht unsicher zu werden
Soll doch seine Liebe unsere Liebe sein
Er möge wie es auskommt in unser Herz eindringen
Um uns mit seinen Gedankengängen
Zu erfrischen
Uns auf Wege zu führen
Die wir bisher nicht betreten haben
Aus Angst und Unwissenheit darüber
Dass der Herr uns nämlich aufrechten Ganges
Fröhlich sehen will
Weil wir es dürfen
Und nicht nur dürfen sondern auch müssen
Wir müssen endlich damit beginnen
Das Zaghafte und Unterwürfige abzuschütteln
Denn wir sind Kinder Gottes: Gottes Kinder!
Und jeder soll es sehen und ganz erstaunt sein
Dass Gottes Kinder so leicht und fröhlich sein können
Und sagen: Donnerwetter
Jeder soll es sehen und jeder soll nach Hause laufen
Und sagen: Er habe Gottes Kinder gesehen
Und die seien ungebrochen freundlich
Und heiter gewesen
Weil die Zukunft Jesus heiße
Und weil die Liebe alles überwindet
Und Himmel und Erde eins wären
Und Leben und Tod sich vermählen
Und der Mensch ein neuer Mensch werde
Durch Jesus Christus.

Hans-Dieter Hüsch aus „Führen und Leiten“

Ungebrochen freundlich und heiter.

in diesen Zeiten ein verwegenes
Bild, wie wir auf den neuen Wegen,
auf die uns Gott in diesem Herbst
sendet, unterwegs sein dürfen!

Ich wünsche uns diesen aufrechten
Gang, weil unsere Zukunft Jesus
heißt, komme, was mag: in unserem
privaten Leben, in unserer Gemein-
de, unserer Gesellschaft, unserem
Land und dieser Erde.

Gottes Segen dazu!
Ihre Pastorin Stefanie Fendler



Abschied von Superintendent Heiko Schütte

Ein Interview mit Pastor Ulrich Noetzel

Heiko, du bist seit 2000 als Superintendent im Kirchenkreis. Ich erinnere mich noch genau an den Tag, als Du kamst: ich hatte als Vikar mein Antrittsgespräch bei Gottfried Berndt, der mich dann irgendwann entließ, weil er den neuen Superintendenten am Bahnhof abholen musste. Ich habe seitdem an fünf verschiedenen Orten gelebt und gearbeitet. Du bist immer in Soltau geblieben. Wie ist es, über einen solch langen Zeitraum an einem Ort zu leben und die Kirche dort zu leiten?

Kurz gesagt: Sehr abwechslungsreich! – Es waren sehr unterschiedliche Zeiten: Der Anfang war davon bestimmt, dass Kirche unter dem Schock stand, dass die Kirchensteuermittel immer weniger wurden. Kirche, dieser Kirchenkreis, musste nach „fetten Jahren“ in denen das Personaltableau immer weiter aufgebaut wurde, lernen, dass es nicht so weiter gehen würde. Die Kirchensteuermittel wurden knapper – und ab 2004 musste Personal reduziert werden. 2009 haben wir dann das Kirchenamt mit den Nachbarkirchenkreisen Walsrode und Celle gebildet, um Kosten zu reduzieren und das Verwaltungs-Know-How personell zu sichern. – Aber immer mehr hat sich herausgestellt, dass das nur ein Beginn war, der noch viel weiter gehen wird!

Weiter hat sich gezeigt, dass eine engere Zusammenarbeit der Kirchengemeinden notwendig ist: Munster hat deshalb eine Fusion der Gemeinden zu einer Gemeinde vollzogen. Gleiches ist in Faßberg-Müden passiert. Und inzwischen ist das auch in Soltau auf dem Weg. Das ist ein schmerzhafter Verlust, der aber auch manche längst notwendige Erneuerung ermöglicht.

Außerdem: Der Kirchenkreis hat die Trägerschaft der KiTas übernommen. Und auch die Familie der Unternehmungen der Stiftung Haus Zuflucht in Soltau mit den Töchtern der Diakonischen Dienste in der Heide, auch hier in Hermannsburg, und den Diakoniestationen im Kirchenkreis Soltau ist unternehmerisch



immer enger zusammengedrückt. Insgesamt war das eine Geschichte, die nur durch die enge Zusammenarbeit der Hauptamtlichen im Kirchenkreis Soltau und in den Gemeinden so gestaltet werden konnte.

Persönlich bedeutete das für mich, dass ich ab 2017 nicht mehr im Pfarramt in Soltau/St. Johannis angebunden war, wo ich bis dahin, neben der normalen pastoralen Arbeit, besonders in der Konfirmandenarbeit tätig war. Das war und ist mir immer noch eine Herzensangelegenheit... Aber daraus musste ich mich wegen der Kirchenkreisaufgaben immer mehr zurückziehen. Das fiel mir recht schwer! Auf der anderen Seite waren dann immer mehr Kirchenkreisaufgaben und das Ringen um Gemeinsamkeit der Hauptamtlichen und der Gemeinden. – Ich könnte noch viel erzählen, reicht erst mal...

An welche Highlights denkst Du besonders gerne zurück?

Highlights: Die Konfirmandenfreizeiten in Ratzeburg z.B. Oder der Zukunftstag in der Reithalle in Soltau: da haben alle

Gemeinden ihre besonders gelingenden Schritte in die Zukunft vorgestellt. Das war 2017! Ein richtig begeisterndes Erleben der Vielfalt in diesem Kirchenkreis. Und: das Zusammenarbeiten im großen Team des Kirchenkreises.

... und was hättest Du lieber nicht erlebt?

Ich musste lernen, dass auch bei Kirche gilt: Menschen sind „aus krummem Holz geschnitzt“, wie Immanuel Kant einmal schrieb. Und nicht jeder findet zu einem „aufrechten Gang“, um an Gollwitzer zu erinnern...

Welche Entwicklung in der Kirche bereitet Dir am meisten Freude?

Wo Menschen sich in Vertrauen und Verlässlichkeit miteinander auf den Weg machen, so, wie es der Hebräerbrief beschreibt mit dem Bild des „wandernden Gottesvolkes“.

... und wo, glaubst Du, sind wir vielleicht falsch abgebogen?

Ich glaube, dass die Gefahr des falschen Weges immer besteht, wenn sich Menschen dem gemeinsamen Suchen und

Ringen um den nächsten Schritt entziehen: Aus Machtgelüsten oder aus Verlustangst.

Welche Bibelstelle ist Dir gerade jetzt am wichtigsten?

Jesaja 43,18-19: „Gedenket nicht an das Frühere und achtet nicht auf das Vorige! Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“ – Das war die Losung des Tages, an dem die Entscheidung für meinen Abschied vom Dienst fiel, der dann am 1. November sein wird.

Welchen Gegenstand aus Deinem Dienst wirst Du an Deinem letzten Arbeitstag mit großer Freude endgültig aus der Hand legen?

Den Dienststrecker! (Ich habe auch noch einen privaten 😊)

Gibt es eine Herausforderung, die Du Dir für den Ruhestand vorgenommen hast (vielleicht zusammen mit Deiner Frau)?

Wir wollen uns Zeit nehmen, das „Neue“ zu entdecken (s.o.) ...

Wenn ich an Hermannsburg denke, ...

Dann denke ich daran, was in diesen 50 Jahren, seitdem ich das erste Mal in Hermannsburg war (mit unserm damaligen Pastor Burkhard Merhof) alles passiert ist...

Unser Redaktionsteam hat sich immer gefreut, wenn Du unsere Klinke gelobt hast - und das war gar nicht so selten. Gibt es etwas, das Du uns auf den Weg mitgeben willst?

Auch wenn das wie eine Floskel klingt: Bleibt so neugierig, aneinander Anteil nehmend, Neues wagend, wie bisher...

Mit welcher Person der Kirchengeschichte würdest Du gerne eine Nacht in der Peter-Paul Kirche verbringen?

Entweder mit Paul Gerhardt – der hat die Hoffnung auch in dunklen Zeiten bewahrt. Oder mit J.S. Bach: Seine Partiten bringen in mir die Fülle des Lebens zum Klingen. Beiden würde ich schlicht zuhören.

HSV? St. Pauli? Werder? 96? oder Wolfsburg?

Weder noch: sondern die Volleyballmannschaft, in der ich vor 40 Jahren mitgespielt habe. Oder der Reitverein – oder mit einem Kajak zwischen den Schären, auch gerne in einer größeren Gruppe....

Heiko Schütte wird offiziell am 1. November um 15 Uhr in der St.-Johannis-Kirche in Soltau verabschiedet.

Ankunft der 40 „Super-Konfis“

Kennenlern-Tag in Müden



Die Photos zeigen nur ein paar unserer neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden - aber offenbar hatten alle Spaß und haben auch hart gearbeitet.

Wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Zeit!

„Siehe, ich mache alles neu!“

Die Jahreslosung trägt uns durch das Jahr...



Erinnern Sie sich auch manchmal daran, wie es früher war, als nach den Sommerferien in der Schule alles wieder neu los ging? Wie schön war das, mit einem neuen Schreibheft zu beginnen - eins wo noch keine Fehler drin waren oder die Tinte geschmiert hatte? Und ein druckfrisches Mathebuch - Alles neu!

Ein neuer Start, unbelastet durch das, was im letzten Schuljahr liegengeblieben ist. Wie schön war das!

wieder in die Kirche gewandert ... alle Zeichen stehen gerade auf „Anfang“.

Es ist, als ob sich die Jahreslosung noch einmal zu Wort melden möchte: „Siehe, ich mache alles neu!“ Davon, dass „alles“ neu wird, sind wir noch etwas entfernt, aber von einigen Dingen, die neu sind, wird in diesem Heft berichtet. Zum Beispiel über unsere **neuen Mitarbeiterin Katja Hesse** auf dem Friedhof.

Aber, wenn jemand kommt, dann bedeutet das auch, dass vorher jemand

Auch die Klinken haben sich geändert - vielleicht haben sie es gemerkt: Es dauert jetzt drei Monate bis die neue Klinken bei Ihnen im Kasten steckt. Sie kommt jetzt im Dezember, März, Juni und September. Daran muss ich mich erst noch gewöhnen, denn es bedeutet, dass Ankündigungen für Veranstaltungen viel früher geschrieben und an die Redaktion gegeben werden müssen. (Und deshalb dürfen Sie sich auch schon jetzt darüber Gedanken machen, ob Sie am Lebendigen Advent teilnehmen möchten.)

Demnächst werden hier auch Anzeigen erscheinen, um wenigstens einen Teil der Druckkosten wieder hereinzubekommen.

Neu müssen wir auch manche **Flächen verpachten**, die unserer Kirchengemeinde gehören. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei unserem Kirchenvorsteher Carsten-Wilhelm Drewes oder bei mir.

Über die sich abzeichnenden Neuerungen in der Kirche habe ich in der letzten Klinken geschrieben. Nicht alles, was neu ist, ist auch gut. Mit dem Ruhestand unseres **Superintendenten Heiko Schütte** scheint auch das Ende des Kirchenkreises Soltau gekommen zu sein, auch wenn man das noch nicht so deutlich sagen mag. Die Kirchenleitung scheint das Heil in größeren Einheiten zu suchen, näher an den Machtzentren, ferner von den Menschen. Was das für Hermannsburg bedeuten wird, ist noch nicht abzusehen.

Über all das und noch vieles mehr können wir auf der **Gemeindeversammlung am 22. November nach dem Gottesdienst** reden. Es ist der Ewigkeitssonntag, der letzte Sonntag des Kirchenjahres. Der Predigttext ist Offenbarung 21. Dort steht in der Mitte unsere Jahreslosung: „Siehe, ich mache alles neu!“

Ulrich Noetzel



Mir fehlt das manchmal heute. Wenn ich heute aus den Ferien zurückkomme, dann gibt es leider keine neuen Hefte... Schreibtisch und Kalender sind noch so voll wie vorher.

Und dennoch: Wir haben gerade den Schulanfang gefeiert mit einer kleinen Andacht bei der Einschulung. Der Konfirmandenunterricht hat wieder angefangen mit dem traditionellen Ausflug nach Müden. Die Gottesdienste sind

gegangen sein muss. **Wir haben Gerd-Peter Harms verabschiedet.** Und auch unser **Posaunenchorleiter Janko Tajnšek** wird am Ende des nächsten Monats gehen.

Nur einer bleibt - von Ewigkeit zu Ewigkeit, möchte man sagen - unser **Kantor Hans-Jürgen Doormann wird am 1. Advent 50 Jahre in unserer Gemeinde sein.** Das werden wir am 1. Advent nach dem Gottesdienst auch feiern!

Unsere neue Friedhofsmitarbeiterin

Eine kurze Vorstellung von Katja Hesse

Katja Hesse ist seit dem 1.7.2026 auf unserem Friedhof tätig. Manche kennen sie schon aus ihrem Blumenladen an der Lotharstraße. Die Klinker durfte ihr ein paar Fragen stellen:

Frau Hesse, der Friedhof ist ja ein besonderer Ort. Worauf freuen Sie sich besonders in Ihrem neuen Arbeitsfeld?

Auf die Arbeit in der Natur in einem besonderen Umfeld mit netten Kollegen, die ich schon aus meiner Arbeit als Floristin auf dem Friedhof kennengelernt habe.

Sie sind schon viele Jahre Floristin. Wie hat Ihr Beruf Sie gefunden?

Meine Mutter hatte einen Blumenladen, mit dem ich groß geworden bin. So entstand mein Wunsch, auch Floristin zu werden.

Blumen sind für mich...

Freude und Leben, wie das Aufblühen, Blütenpracht und auch Verwelken.

Welche Pflanze / Blume würden Sie gerne auf unserem Friedhof pflanzen, die dort noch nicht wächst?

Frühlingsblüher, wie Tulpen und Osterglocken.



Das neue Wirkungsgebiet von Katja Hesse, Foto: U. Noetzel

Gibt es einen Vers, der Ihnen bei Ihrer Arbeit wichtig ist?

Nicht aus der Bibel, aber trotzdem zutreffend:

„Die Blume ist das Lächeln der Natur. Es geht auch ohne sie, aber nicht so gut.“

– Christian Morgenstern –

Zum Thema „Neuanfang“...

Der Neuanfang bringt natürlich viele Veränderungen mit sich. Als Konstante bleiben mir aber immer die Pflanzen und Blumen, die mich schon mein ganzes Leben begleiten.

Good News!

Am Samstag, den 24. Oktober, ist unser Gospelchor live zu erleben. Allerdings nicht bei uns in der Kirche, sondern bei der großen Gospelnacht in Faßberg. Beginn ist um 19.00 Uhr - herzliche Einladung!

Herzliche Einladung zum Aufatmen-Gottesdienst!

Am Sonntag, den 1. November, treffen wir uns um 18 Uhr im Gemeindezentrum – zum Innehalten, Auftanken und Gott-Feiern. Was Sie und Euch inhaltlich erwartet, das bleibt in diesem Gemeindebrief noch eine Überraschung! ;-)
Und nach dem Gottesdienst? Gerne gemeinsam genießen und ins Gespräch kommen! Wer mag, bringt dafür eine Kleinigkeit zu essen mit.

Wir freuen uns auf Euch! – Das Aufatmen-Team

Friedensdekade „Sitzen in der Stille“ 2026

vom 8. bis 18. November



Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit Ihnen, im Rahmen der Friedensdekade vom 8. bis 18.11.26, unserer Sehnsucht nach Frieden Ausdruck verleihen.

„Couragiert widerständig“, Frieden braucht Mut, Rückgrat und gemeinsames Handeln. Dem wollen wir in unseren Friedensgebeten Raum geben. Noch sind die einzelnen Abende in der Vorbereitung, aber dies soll schon einmal eine erste Einladung zu den kommenden Veranstaltungen sein.

Herzlich sind sie auch eingeladen einen Abend zu gestalten, vielleicht gemeinsam mit ihrer Gruppe oder in anderer Zusammensetzung. Melden sie sich dafür bitte bei der e-mail Adresse: Gemeindebeirat-Vorsitz@peter-paul-hermannsburg.de

Elisabeth Domianus

Plakatmotiv:

Zwei Friedenstauben durchbrechen Gitterstäbe als Symbol für den Ausbruch aus der Logik von Angst und Gewalt. Siegmotiv von Olaf Warburg, Grafik: Ökumenische Friedensdekade

„Sitzen in der Stille“

„Klare Gedanken fassen wir nur in der Stille.“ - Klaus Huber

Eine kleine Gruppe trifft sich regelmäßig am 3. Sonntag eines Monats (außer in den Sommerschulferien) zum gemeinsamen Beten im Gemeindezentrum! **Von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr** nehmen uns dafür Zeit und schließen mit einem einfachen gemeinsamen Mittagessen ab. Wir freuen sich über alle, die sich uns zum Meditieren anschließen möchten.

Es ist auch möglich teilzunehmen, wenn man nicht die ganze Zeit bleiben möchte!

Nächster Termin: 19. September

Für weitere Informationen wenden Sie sich gern an:

Michael Fendler

(0177/3532 534)

oder Hans-Jürgen Strübing

(05052/7393741).

Tschüss, Janko!

Janko Tajnšek verlässt den Posaunenchor.



Fast vier Jahre hat Janko unseren Posaunenchor begleitet. Zahlreiche Übungsabende, die Aus- und Weiterbildung unserer Bläserinnen und Bläser, wunderbare Konzerte, und ein großes „Glanz und Gloria“ sind seine Bilanz. Danke Janko!

Nun wird er die Peter-Paul Gemeinde verlassen. Er schreibt:

Mit großem Bedauern habe ich mich dazu entschlossen, die Leitung des Posaunenchores zum 30. September abzugeben, da mir für diese verantwortungsvolle Aufgabe mittlerweile leider die Zeit fehlt. Die gemeinsame Musik und das Gestalten der Gottesdienste mit den Bläserinnen und Bläsern haben mir stets sehr viel bedeutet und werden mir sehr fehlen.

Für die Zukunft wünsche ich dem Posaunenchor und der gesamten Gemeinde von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

Für die Zukunft wünsche ich dem Posaunenchor und der gesamten Gemeinde von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

Wir wünschen Dir, lieber Janko, alles Gute für Deine Zukunft, viel Kraft weiterhin und Gottes Segen!

Für den Kirchenvorstand: Christian Störmer

PS Wir werden Janko Tajnšek voraussichtlich am 20. September im Gottesdienst verabschieden.



Gottesdienste & Veranstaltungen

September 2026

Donnerstag, 3. September

12.00 Uhr SchnackMahl - Essen in
Gemeinschaft im Gemeindezentrum

Montag, 7. September

15.00 Uhr Leerung der Stiftungs-
spardosen

Freitag, 25. September

9.15 Uhr Andacht der KiTa Lütt Louis
mit Pastor Ulrich Noetzel, im An-
schluss um ca.

10.00 Uhr Kinderkonzert mit
Andreas und Michi Becker im
Gemeindesaal

Sonntag, 6. September 14. So. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl.
Abendmahl und Feier des Konfirma-
tionsjubiläums, in der Kirche
Pastorin Stefanie Fendler

15.30 Uhr KiBiBa
im Gemeindezentrum



Sonntag, 13. September 15. So. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Pastor Ulrich Noetzel

Sonntag, 27. September 17. So. nach Trinitatis

10.00 Uhr Familien-
Gottesdienst
Pastorin Stefanie Fendler



Jeden Freitag um 16.00 Uhr
**Gottesdienst im
Wasserschlosschen!**

Sonntag, 20. September 16. So. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Pastor Ulrich Noetzel

14.00 Uhr - 19.00 Uhr Konfi-
Aktionstag rund um die Kirche



Wenn Sie nicht (mehr) zum Gottes-
dienst kommen können, kann der
Gottesdienst zu Ihnen kommen.

Bitte fragen Sie im Kirchenbüro
danach!

Tauftermine:

Sonntag 04.10.26
um 10:00 Uhr im Gottesdienst

Samstag 17.10.26
um 15:00 Uhr

Sonntag 15.11.26
um 10:00 Uhr im Familien-
gottesdienst

... oder sehr gerne auch im De-
zember: Taufe unterm Weih-
nachtsbaum, bei Kerzenschein
und mit Weihnachtsliedern.
(siehe S.17)

Anmeldung über das Kirchen-
büro und die Pfarrämter.

Gottesdienste & Veranstaltungen

Oktober 2026



Donnerstag, 1. Oktober

12.00 Uhr SchnackMahl - Essen in
Gemeinschaft im Gemeindezentrum

Sonntag, 18. Oktober 20. So. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Stefanie Fendler

Dienstag, 27. Oktober

16.00 Uhr Schäfchen-Andacht mit
Anschrauben der Taufsche in der
Kirche
Tanja Haase & Team

Sonntag, 4. Oktober Erntedankfest

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pastor Ulrich Noetzel

15.30 Uhr KiBiBa
im Gemeindezentrum



Samstag, 24. Oktober

Anmeldeschluss für den lebendigen
Advent. Anmeldungen gerne noch
an Mirijam Kaupat - siehe S. 17

Mittwoch, 28. Oktober

15.00 Uhr Ü80-Geburtskaffee-
trinken
Sie erhalten eine schriftliche Einla-
dung. Wir bitten um Anmeldung.

Sonntag, 11. Oktober 19. So. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin i.R. Maren von der Heyde

Uhren zurückstellen!



Freitag, 30. Oktober

9.15 Uhr Andacht der KiTa Lütt Louis
Pastor Ulrich Noetzel

18.00 Uhr Vortrag: „Möglichkeiten
der Gestaltung unserer letzten Le-
bensphase“, Dr. Hartmut Dittmann
und Marlene Siebold (siehe S. 15)

Sonntag, 25. Oktober 21. So. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Pastor Ulrich Noetzel

Samstag, 31. Oktober Reformationstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl und Einführung von Mareike
Bergmann als neue Gemeindegese-
llschafterin. Im Anschluss Kirchenkaffee.
Pastor Ulrich Noetzel

18.00 Uhr Konzert des Posaunen-
chores

Herzliche Einladung zum **Friedensgebet freitags um 18.00 Uhr** im Gemeindezentrum.



November 2026

Sonntag, 1. November 22. So. nach Trinitatis 15.30 Uhr KiBiBa im Gemeindezentrum 18.00 Uhr Aufatmen-Gottesdienst im Gemeindezentrum Pastorin Stefanie Fendler & Team 	Dienstag, 10. November Martinstag 18.30 Uhr Familienandacht zum Abschluss des Martinssingens Pastorin Stefanie Fendler	Sonntag, 22. November Ewigkeitssonntag 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Ulrich Noetzel, im Anschluss Gemeindeversammlung im Saal
Donnerstag, 5. November 12.00 Uhr SchnackMahl - Essen in Gemeinschaft im Gemeindezentrum	Sonntag, 15. November Vorletzter So. des Kirchenjahres 10.00 Uhr Familiengottesdienst Pastorin Stefanie Fendler	Freitag, 27. November 9.15 Uhr Andacht der KiTa Lütt Louis Pastor Ulrich Noetzel
Samstag, 7. November 10.00 Uhr ELM-Frauentag im Gemeindezentrum (siehe S. 14) Klausurtag des Kirchenvorstands	Mittwoch, 18. November Buß- und Betttag 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastor Ulrich Noetzel	Sonntag, 29. November 1. Advent 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abend- mahl. Pastor Ulrich Noetzel. Anschließend Kirchenkaffee mit Feierstunde zum 50-jährigen Jubilä- um von Hans-Jürgen Doormann.
Sonntag, 8. November Drittletzter So. des Kirchenjahres 10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Joe Lüdemann	Samstag, 21. November 15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof zum Gedenken der Verstorbenen Pastor Ulrich Noetzel	Vorschau Dezember 3.12. / 12.00 Uhr Schnackmahl 6.12. / 10.00 Gottesdienst zum zweiten Advent 6.12. / 15.30 Uhr KiBiBa im Gemeindezentrum

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Hinweise auf unserer Homepage.

Gemeindeleben



Kirchenvorstandssitzung (KV):

jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr
Vorsitzender: Ulrich Noetzel Tel.: 2284
Stellv. Vorsitzender: Christian Störmer

Gemeindebeirat:

Treffen nach Absprache
Elisabeth Domianus (Vorsitzende)
Gemeindebeirat-Vorsitz@peter-paul-hermannsburg.de

St. Peter-Paul-Stiftung Kuratorium:

nach Absprache Susanne Biedermann Tel.: 94226

Besuchsdienst für Jubilare:

jeden 1. Mittwoch im Monat um 9.15 Uhr
Anette Icken Tel.: 2675

Besuchsdienst für erkrankte Menschen:

jeden 3. Mittwoch im Monat um 18.00 - 20.00 Uhr,
Leitung: Gisela Eschment Tel.: 8117

Hauskreise:

14-tägig sonntagabends in Privathäusern
Editha und Jürgen Schneider Tel.: 8600

Monatlich donnerstagabends in Privathäusern
Kurt Herrera Tel.: 913536

Bibelgesprächskreis:

1x im Monat nach Absprache dienstags um 17 Uhr
im Gemeindezentrum
Hans Werner Mehnert Tel.: 8261
Horst Hinken Tel.: 975747

Bibellesen:

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 19.00 - 20.30 Uhr
im Gemeindezentrum
Pastorin Stefanie Fendler Tel.: 0151-53700149

Männerbibelkreis:

1x im Monat nach Absprache freitags um 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum Termine: 18.09.; 30.10.; 27.11.
Ulrich Noetzel Tel.: 2284

Sitzen in der Stille:

Jeden 3. Samstag im Monat von 9.30 - 12.30 Uhr im Saal
außerhalb der Schulferien
Michael Fendler 0177-3532 534 oder
Hans-Jürgen Strübing 05052-7393741

Friedensgebet:

freitags um 18.00 Uhr im Sommer in der Kirche
im Winter im Gemeindezentrum

Schnackmahl:

jeden 1. Donnerstag im Monat um 12 Uhr
im Gemeindezentrum (Ausnahme sind Feiertage)

Reparatur-Café am 2. Samstag des Monats

von 10.00 - 14.00 Uhr im Saal (außer in den Schulferien)
Anmeldung über:
www.peter-paul-hermannsburg.de/Reparatur

Eltern-Kind-Gruppe: (Kinder bis 2 Jahre)

dienstags 9.30 - 11.00 Uhr im Saal
Tanja Haase Tel.: 3719



Kinderbibelbande „KiBiBa“: (2 - 6-Jährige)

jeden 1. Sonntag im Monat um 15.30 Uhr
in der Kirche Ariane von der Ohe Tel.: 0176-55649054

KU3 Treffen:

nach Absprache in Privathäusern
Pastorin Stefanie Fendler Tel.: 0151-53700149

Hauptkonfirmanden:

donnerstags 15.30/17.00 Uhr im Saal
Pastor Ulrich Noetzel Tel.: 2284
Ingrid Radlanski, Tel: 01525-8451397

Kinder- und Jugendkantorei: (Alter: 6 - 14 Jahre)

donnerstags 16.00 - 16.45 Uhr im Gemeindezentrum
Hans Jürgen Doormann Tel.: 0162-749249 oder 827 349

Kantorei: (Alter ab 14 Jahre)

montags 19.30 - 21.30 Uhr im Saal
Hans Jürgen Doormann Tel.: 0162-749249 oder 827 349

Gospelchor:

14-tägig dienstags 19.30 - 21.30 Uhr im Saal
in den geraden Kalenderwochen
Janna Meyer Tel.: 0163-6345323
gospelchor@peter-paul-hermannsburg.de

Posaunenchor:

mittwochs 19.30 - 21.30 Uhr im Saal
Janko Tajnšek Tel.: 0151-14932591
posaunenchor@peter-paul-hermannsburg.de

Kirchenband:

donnerstags 20.00 - 22.00 Uhr im Saal
Andreas Becker Tel.: 9124900

Nähere Informationen erhalten Sie bei den angegebenen Kontaktpersonen, im Kirchenbüro oder bei den Pastoren.

Kontakte



Kirchenbüro

Sekretärin Mareike Bergmann, Billingstr. 18 Tel.: 431
E-Mail: KG.Hermannsburg@evlka.de
Internetseite: www.kirche-hermannsburg.de

Öffnungszeiten:

Dienstags von 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr

Pastor Ulrich Noetzel, Billingstr. 18 Tel.: 2284
E-Mail: Ulrich.Noetzel@evlka.de

Pastorin Stefanie Fendler Tel.: 0151-53700149
E-Mail: Stefanie.Fendler@evlka.de

Diakonin Ingrid Radlanski Tel.: 01525-8451397
E-Mail: Ingrid.Radlanski@evlka.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Pastor Ulrich Noetzel, Billingstr. 18 Tel.: 2284
E-Mail: Ulrich.Noetzel@evlka.de

Friedhofsverwaltung: Hustedtstr. 1 Tel.: 911591
Friedhof.hermannsburg@evlka.de Fax: 9139328
geöffnet am Dienstag und Donnerstag 10.00 - 11.00 Uhr

Küsterin Astrid Reschke, Schlüpker Weg 20 Tel.: 9132801

Orgel Eva-Maria Oehmichen, Steinkamp 14 Tel. 975702
E-Mail: em.oehmichen@gmx.de

Kindertagesstätte Pusteblume, Tel.: 3661
Britta von der Ohe, Feldweg 1a

Kindertagesstätte Lütt Louis, Tel.: 9118317
Kerstin Schwerdtfeger, Billingstr. 17

Ehe- und Lebensberatung, Tel.: 3447
Lutterweg 11, anerkannte Beratungsstelle gemäß § 219 StGB
Zentrale Anlaufstelle HELP bei sexualisierte Gewalt:
Tel.: 0800-5040112

St. Peter-Paul-Stiftung:

1. Vorsitzende Susanne Biedermann Tel.: 94226
Bankverbindung für Spenden:
Empfänger: Ev.-luth. Kirchenkreis Soltau,
Verwendungszweck: St. Peter-Paul-Stiftung
IBAN: DE05 2585 1660 0055 0260 41 BIC: NOLADE21SOL

Kirchengemeinde St. Peter-Paul:

Bankverbindung für Spenden: Empf.: Ev.-luth. Kirchenkreis Soltau,
Verwendungszweck: KG Hermannsburg + Spendenzweck
IBAN: DE05 2585 1660 0055 0260 41 BIC: NOLADE21SOL

Taufen, Trauungen und Beerdigungen im Zeitraum vom 1.5. bis 4.8.2026:



**Bitte haben Sie Verständnis dafür,
dass wir die hier stehenden persönlichen
Daten nicht im Internet veröffentlichen.
Herzlichen Dank.**

Hinweis: Kirchenmitglieder, die keine Veröffentlichung der kirchlichen Amtshandlung wünschen, teilen dies bitte schriftlich dem Kirchenbüro oder dem Pfarramt mit.

Von Superfrauen und anderen Heldinnen

ELM-Frauentag am 7. November

ELM-Frauentag am Samstag, 7. November 2026, 10.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus der St. Peter-Paul-Kirchengemeinde.

Der Tag wird veranstaltet vom Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM) in Kooperation mit Evangelische Frauen.

Wer sind eigentlich unsere Heldinnen? Sind es die mutigen Frauen der Bibel, die gegen alle Widerstände ihren Weg gingen? Die Pionierinnen in Wissenschaft, Kunst oder Gesellschaft? Frauen, die Geschichte geschrieben haben – oder diejenigen, die Tag für Tag im Verborgenen Verantwortung übernehmen? Vielleicht sind Heldinnen näher, als wir denken. Vielleicht steckt sogar in jeder von uns ein kleines Stück Heldin.

Beim diesjährigen ELM-Frauentag wollen wir Heldinnen aus Vergangenheit und Gegenwart entdecken, ihre Geschichten kennenlernen und fragen, was sie uns heute mitgeben können. Unsere Hauptreferentin Sunnive Förster nimmt uns mit auf eine spannende Reise zu beeindruckenden Frauen – darunter auch biblische Heldinnen, deren Mut und Vertrauen bis heute inspirieren.

Gemeinsam wollen wir uns Zeit schenken: Zeit zum Zuhören, Austauschen

und Kreativsein, Zeit zum Lachen, Nachdenken und Auftanken. In den Workshops am Nachmittag gibt es vielfältige Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden, Neues auszuprobieren und den Tag nach den eigenen Interessen zu gestalten.

Der ELM-Frauentag lädt dazu ein, Kraft zu schöpfen, neue Perspektiven zu gewinnen und sich gegenseitig zu ermutigen. Freuen Sie sich auf einen

inspirierenden Tag voller Begegnungen, Kreativität und guter Gespräche – und nehmen Sie vielleicht die Erkenntnis mit nach Hause, dass Heldinnen nicht perfekt sein müssen. Manchmal beginnt Heldinnenmut genau dort, wo wir den nächsten kleinen Schritt wagen. Das Orga-Team um ELM-Referentin Thekla Hass freut sich darauf, diesen Tag mit Ihnen zu verbringen.

Anmeldung unter: www.elm-mission.net/veranstaltungen/elm-frauentag-2026
In der Teilnahmegebühr von 15 Euro ist das Mittagessen sowie Kaffee enthalten.



Wer sind eigentlich unsere Heldinnen? Dieser Frage gehen die Teilnehmerinnen beim ELM-Frauentag 2026 nach.

Foto: Krakenimages/stock.adobe.com

Lust auf Ehe 2.0?

Ein Paar-Abend für gute Gespräche

Am Valentinstag haben wir die Liebe und unsere Verbindung gefeiert – jetzt geht's weiter!

Gute Gespräche sind das Herzstück einer guten Beziehung. Deshalb möchten wir Euch dieses Mal ein paar spannende und alltagstaugliche Methoden zeigen, mit denen Ihr als Paar

noch besser miteinander ins Gespräch kommen könnt.

Nach einer kurzen Einführung heißt es: Ausprobieren - Ihr könnt die Methoden direkt zu zweit, mit Eurem Partner testen und gucken, was für Euch passt.

Am 20. November um 19 Uhr im Gemeindesaal. Wir enden gegen 21 Uhr.

Bitte meldet Euch bis spätestens 6. November dazu im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Euch und einen anregenden Abend!

Stefanie und Michael Fendler

Alle wollen alt werden - aber keiner will es sein.

Zwei Vortrags- und Gesprächsabende des Stiftungskuratoriums der St.-Peter-Paul-Stiftung

Was kann ich tun, um im Alter körperlich und geistig fit zu bleiben? Wie will ich meinen Lebensabend gestalten? Und wer wird mich pflegen?

Diese und ähnliche Fragen betreffen früher oder später jede und jeden von uns. Und dennoch fällt es vielen schwer, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen.

Das Stiftungskuratorium der St. Peter-Paul-Kirchengemeinde Hermannsburg lädt Sie herzlich dazu ein, mit Fachleuten über verschiedene Aspekte des Älterwerdens und des Sterbens ins Gespräch zu kommen.

Am Freitag, 30.10.2026 sprechen Dr. Hartmut Dittmann, ehemals praktizierender Allgemein- und Palliativmediziner in Hermannsburg, und Marlene Siebold, GVP-Gesprächsbegleitende aus Altenhagen sowie Referentin des Landesstützpunktes Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen e.V., darüber, welche Möglichkeiten wir bei der Gestaltung unserer letzten Lebensphase haben.

Dabei soll deutlich werden: Auch in gesundheitlichen Krisensituationen muss der Weg nicht zwangsläufig aus dem eigenen Zuhause herausführen oder mit einem Krankenhausaufenthalt verbunden sein. Mit frühzeitig festgelegten und kommunizierten Wünschen für die letzte Lebensphase sowie rechtzeitig aufgebauten Strukturen kann eine gute palliative Versorgung auch im häuslichen Umfeld gelingen. Gleichzeitig richtet sich der Blick auf

stationäre Pflegeeinrichtungen: Sie könnten den Bedürfnissen der dort lebenden Menschen noch besser gerecht werden und an Attraktivität gewinnen, wenn sie sich stärker öffnen und zu Orten gesellschaftlichen Lebens weiterentwickeln.

Eine weitere Perspektive bietet die Bewegung der „Caring Communities“ – solidarische und sorgende Gemeinschaften, in denen Menschen sich generationenübergreifend und in allen Lebensphasen unterstützen. Gemeinsam mit professionellen und ehrenamtlichen Akteur*innen können so tragfähige soziale Netze entstehen, insbesondere dort, wo familiäre Strukturen fehlen.

Die Veranstaltung lädt dazu ein, sich frühzeitig mit der Frage auseinanderzusetzen, wie wir unser Älterwerden und unsere letzte Lebensphase gestalten möchten – als individuelle, aber auch als gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft.

An einem weiteren Vortragsabend am 5. Februar 2027 werden Frau Karin Völker-Brandt und Herr Ralf Hermann aus Hermannsburg uns mit Wort und Tat vor Augen führen, wie wir Körper und Geist auch jenseits der 70 fit halten können. Mit regelmäßigem und altersgerechtem Training können auch Seniorinnen und Senioren ihre körperliche Fitness und ihre Gedächtnisleistung verbessern. Sport und Bewegung helfen, körperlich aktiv zu bleiben und das Sturzrisiko zu verringern. Eine Sportgruppe vermittelt zusätzlich soziale Kontakte. Und Gedächtnisübungen

beugen Vergesslichkeit vor. Für den Einstieg in ein Körper- oder Gedächtnistraining ist es nie zu spät - wir zeigen Ihnen, wie es geht!

Die beiden Veranstaltungen beginnen jeweils um 18:00 Uhr und dauern ca. zwei Stunden. Ort: Gemeindehaus der Peter-Paul-Gemeinde Hermannsburg, Billingstraße 18, Südheide.

Dorothea Müller



Noch ein kurzer Hinweis: Die diesjährige Leerung der Stiftungsspardosen findet am 7. September in der Zeit von 15:00 – 16:00 Uhr im Saal des Gemeindezentrums statt.



Einladung zur Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins am 13.09.2026 um 11:15 Uhr im Gemeindesaal der St. Peter-Paul-Gemeinde!

Wir würden uns freuen möglichst viele Mitglieder begrüßen zu können. Eingeladen sind natürlich auch interessierte Menschen, die noch nicht Mitglied sind!

Im Namen des Vorstandes: Susanne Biedermann

Lebe die Fragen! „Kreative Antworten auf die Fragen Jesu.“



„Was sucht Ihr?“ - Die ersten Worte Jesu im Johannesevangelium sind eine Frage und die Evangelien überliefern über 300 weitere Fragen, die Jesus stellt. Auch wenn die Leute ihm eine Frage stellen, antwortet er oft mit einer anderen Frage.

Die kreative Gruppe beschäftigt sich ab September über ein Jahr mit zwölf von diesen vielen Fragen. Die „Frage des Monats“ wird am Monatsanfang geteilt. Später im Monat, treffen wir uns, um unsere Erlebnisse und Gedanken auszutauschen und unsere persönliche

Antwort auf die Frage kreativ zu gestalten. Im Laufe des Jahres entsteht eine Geschichte, wie Gott uns in unserem Leben begegnet.

Wer möchte, kann ein Artjournal für das ganze Jahr erstellen. Es ist aber auch möglich, nur für einzelne Monate mitzumachen. Bitte melden Sie sich vor Monatsbeginn, damit Sie die Monatsfrage bekommen. Auch wer nicht bei den kreativen Abenden mitmachen möchte, kann sich für die Monatsfrage-E-mails anmelden: peter-paul-kreativ@kirche-hermannsburg.de

Die ersten Termine sind:

18.09.26, 6.11.26 (verspäteter Oktober-Termin wegen Ferien), 27.11.26, jeweils von 19- 21 Uhr im Gemeindezentrum.

Vorerfahrung ist nicht nötig. Bitte Schere und Klebestift mitbringen. Neue Menschen sind herzlich willkommen.

Phoebe Noetzel



48. Louis-Harms-Konferenz

am 14. November in Farven

Worauf ist eigentlich noch Verlass? Diese Frage ist berechtigt angesichts der vielen Krisen in unserer Zeit. Menschen haben das Gefühl, dass die Welt aus den Fugen gerät. Wohin treibt das Ganze?

Auch die Bibel kennt solche Situationen der Unsicherheit und Ratlosigkeit und sogar der tiefen Verzweiflung. Aber es bleibt nicht dabei. Gottes Geist verleiht der Hoffnung Flügel und schafft Raum für Neues. Diesen Zeugnissen des Glaubens, wollen wir nachgehen und uns neu inspirieren lassen.

Jedermann/frau ist herzlich eingeladen. Einladungsflyer mit näheren Informationen liegen im Kirchenvorraum und an anderen Stellen aus.



Wer öffnet eine Tür zum Advent?

Lebendiger Advent

Der Sommer ist noch nicht verklungen und doch denken wir bereits an die Adventszeit. Eine herzliche Einladung an alle Leser, auch in diesem Jahr den Lebendigen Adventskalender mitzugestalten und einen Veranstaltungstermin zu übernehmen. Jede und Jeder kann sich daran beteiligen. Wer gerne einmal eine Veranstaltung ausrichten möchte, bisher aber noch nicht teilgenommen oder Fragen hat, meldet sich gerne bei der unten genannten Mailadresse. Schön wäre es, wenn möglichst viele Veranstaltungen in der Adventszeit stattfinden könnten.

Mitwirkende aus den letzten Jahren, deren Adressen vorhanden sind, werden per Mail ebenfalls informiert. Neue Veranstalter nehmen wir gerne in unseren Verteiler auf. Für die Organisation der einzelnen Veranstaltungstage ist unter folgendem Link eine Doodle-Liste angelegt:

<https://t1p.de/Advent26> - oder Sie nutzen den QR-Code.



Alle, die gerne teilnehmen möchten, können sich hier für ihren/seinen Lieblingstermin eintragen. Pro Termin ist eine Anmeldung möglich. Wer Hilfe benötigt, kann sich gerne unter: mirijam@kaupat.info

bis zum 24.10.2026 melden.

Weitere Infos werden wir dann per Mail weitergeben.

Herzliche Grüße, Ihr Gemeindebeirat

Ihr Kinderlein kommet!

Einladung zur Taufe unterm Weihnachtsbaum

Wir laden wieder zu einem besonderen Tauffest unter dem Weihnachtsbaum ein. Am 27. Dezember, dem Sonntag nach Weihnachten, ist im Gottesdienst um 10.00 Uhr Taufe. Wir singen Weihnachtslieder und zünden viele Kerzen an. Das steht schon fest ... aber uns fehlen noch kleine und große Täuflinge!



Vorankündigung Weihnachtsoratorium

Kantoreikonzert am 3. Advent

Am 3. Advent (13. Dezember) um 17 Uhr führt unsere Kantorei in der Peter-Paul Kirche das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach auf.

Es erklingen die Teile 1 und 4-6. Ausführende sind neben der Hermannsbürger Kantorei Johanna Ihrig, Spran; Michelle Neupert, Alt; Fridolin Wissemann, Tenor; Peter Kubik, Bass. Außerdem spielt ein Bach-Kantaten-Orchester. Die Leitung hat Hans Jürgen Doormann.

Der Vorverkauf beginnt am Mittwoch, dem 2. Dezember, in der Buchhandlung des Ludwig-Harms-Hauses. Der Einführungsabend mit Th. Müller und H.J. Doormann ist am 5. Dezember um 18 Uhr im Gemeindezentrum.

Hans Jürgen Doormann



Wer schickt einem Gefangenen zu Weihnachten ein Paket – als Zeichen, dass auch an ihn jemand denkt? Mehr dazu: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion. Anmeldung bitte bis zum 29. November.

Martinssingen am 10.11.

mit Abschlussandacht

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Am 10. November feiern wir den evangelischen Martinstag – den Geburtstag Martin Luthers. In Hermannsburg gehört es seit vielen Jahren zu einer schönen Tradition, an diesem Nachmittag von Haus zu Haus zu ziehen, Martinslieder zu singen und dabei für den Krankenpflegeverein zu sammeln. Und natürlich gilt auch in diesem Jahr: Die Sängerinnen und Sänger dürfen sich über reichlich Süßigkeiten und andere kleine Überraschungen freuen.

Wer mitsingen und sammeln möchte, kann eine Sammelbüchse schon vorher im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung abholen. Sprecht Euch gerne untereinander ab: Wer geht wo sammeln? Und welche Erwachsenen begleiten die Kindergruppen? Gemeinsam macht es noch mehr Spaß!

Herzliche Einladung an alle kleinen und großen Sängerinnen und Sänger; **wir freuen uns, Euch alle anschließend bei der gemeinsamen Familienandacht um 18:30 Uhr in der Kirche wiederzusehen!**

Dort werden auch die Sammelbüchsen wieder entgegen genommen.

Stefanie Fendler



Maxiclub

für Kinder von Klasse 3 - 5
Kommt und macht mit!

„Lagerfeuer und Stockbrot“

Freitag, den 18. September 26
16:15 - 18:00 Uhr

„Gesellschaftsspiele“

Freitag, den 9. Oktober 26 16:15 bis
18:00 Uhr

„Laternen und Lichter basteln“

Montag, den 2. November 26
16:15 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindezentrum der Peter-Paul
Kirchengemeinde Hermannsburg

Es freut sich Diakonin Ingrid Radlanski und Team



Für eine bessere Planung melde dich bitte an bei
Diakonin Ingrid Radlanski -
Telefon-SMS-WhatsApp 0152 58451397 oder
Mail: Ingrid.Radlanski@evlka.de

„Mit Jesus auf dem Weg“

2. Konfi-Aktionstag in Hermannsburg
mit Jugendgottesdienst

Am 20. September von 14.00 bis 19.00 Uhr findet rund um die St. Peter-Paul-Kirche in Hermannsburg der diesjährige Konfiaktionstag der Region statt: Geschichte von Jesus hören und erleben. Dabei Punkte sammeln und den Preis mit in die Gemeinde nehmen.

Um 18.00 Uhr endet der Konfiaktionstag mit einem Jugendgottesdienst. Hierzu laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich ein.

Es freuen sich auf Euch und Sie

Ingrid Radlanski und Team



Übernachtungsparty

am 1. Adventswochenende

Wir feiern Kirchen-Silvester

Wann?
ab Samstag, den 28. November
2026 18.00 Uhr bis Sonntag, den 29.
November ca. 11.30 Uhr

Wo?
Gemeindezentrum St. Peter Paul
Hermannsburg, Billingstraße 18

Wer?
Kids ab Klasse 3 bis Klasse 6



Buntes Leben - nach Ommen gekommen.



Die Sommerfreizeit 2026 - 14 Tage mit 20 Jugendlichen in den Niederlanden.



20 Jugendliche und ein 4-köpfiges Team lebten 14 Tagen gemeinsam im schönen Haus: Nieuwe Brug*** in Ommen/ Niederlande. Es gab ein buntes und abwechslungsreiches Programm zum Thema: „Das Leben ist bunt“.

Vormittags gab es kreative und abwechslungsreiche Bibelarbeiten, die Glauben und die Lebenswelt der Jugendlichen verbunden haben. Ressourcenboxen aus alten Schuhkartons wurden gestaltet. Diese konnten nach und nach mit Dingen gefüllt werden, die in unterschiedlichen Situationen Kraftquellen sein können. So gab es z.B.: einen kreativen Gottesdienst mit verschiedenen Stationen: „Gott ist Liebe“, - hier konnten Puzzleherzen gestaltet werden. „Gott kann ich alles sagen, - ein Teelicht für andere anzünden oder

was mich belastet aufschreiben und verbrennen. „Ich bin gut so wie ich bin“ - einen Bilderrahmen gestalten für ein Portrait von sich. Segenskärtchen zum Mitnehmen und sich segnen lassen“. „Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt“ – eine Kerze für sich gestalten.

Nachmittag gab es nach einer längeren Pause, die oft genutzt wurde, um in die Stadt Ommen zu gehen, Workshops. Am Abend wurde gemeinsam gespielt, dabei war das Krimidinner ein Highlight des Programms. Alle hatten sich Kostüme für ihre beim Vortreffen erhaltene Rolle mitgebracht und lösten den Kriminalfall. Ausflüge planten wir in der näheren Umgebung: Gemeinsam wurden Flöße gebaut. Ein Kriminalfall wurde bei einer Stadtführung in

Ommen gelöst. Bogenschießen und Waldgolf wurde ausprobiert. Wobei Waldgolf der Flopp der Freizeit war, da waren sich alle einig. Beim Bowling wurde um Punkte gekämpft, bevor ein gemeinsames „Burger“- Essen“ den Ausflug beendete.

Die Abendandachten vor dem Schlafengehen ließen uns zur Ruhe kommen, dankbar auf das schauen, was wir erlebt haben. Gemeinsam singen, beten und Gottes Wort hören.

Das alles ist nur ein kleiner Einblick in die Freizeit. Zum Ende haben wir ein paar O-Töne der Teilnehmenden gesammelt:



„Ich erinnere mich gerne an das Krimidinner, dass Bowling und an die vielen gemeinsamen Momente.“

„Ich habe gelernt, dass der Glaube nicht langweilig sein muss.“

„Es ist nicht schlimm etwas falsch zu machen.“

„Die Freizeit war lustig und

cool. Die Gemeinschaft war toll.“

„Die Freizeit war für mich eine chaotische, jedoch lebendige Erfahrung.“

„Es ist o.k. ich zu sein.“

Ich nehme mit: „Viele neuen Freunde und Geschichten, die ich noch den Enkelkindern erzählen kann.“

„Ich habe über meinen Glauben gelernt, dass er mich stärken kann und wunderbar ist.“

„Die Freizeit ist ein Ort, an dem fremde Menschen zu Freunden werden.“

„In der Gruppe ist man stärker als allein.“

„Mein Highlight waren die Kisten.“



... zu guter Letzt

Rückblick: Fußballgottesdienst

in Gemeinschaft wird es bunter



You'll never walk alone!
FUSSBALL-GOTTESDIENST

ANPFIFF: *war*
So. 28.6., 10 UHR in St. Peter-Paul
KOMMT GERNE IN EUREM LIEBLINGSTRIKOT!